

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung • Postfach 146 • 58287 Wetter (Ruhr)

An die
Mitglieder des
Umwelt- und Verkehrsausschusses
und des Rates
der Stadt Wetter Ruhr)

Dienststelle: Fachdienst Umwelt und Verkehr
Verw.-Gebäude Wilhelmstraße
Gebäude, Straße: Wilhelmstr. 21
Etage, Zimmer: EG Zimmer 14
E-Mail: stadtverwaltung@stadt-wetter.de

Ansprechpartner/in: Herr Maurer
AZ: 4/3
rolf.maurer@stadt-wetter.de

Durchwahl: (02335) 840 - 210
Telefax: (02335) 840 - 520

Verkehrsanbindung: Haltestelle: Freiheit
(Bürgerbus Wilhelmstr./Hochstr.)
Bus: 553, 555, 593 (Bürgerbus Linie 2)
Bahn: S5 und RE/RB via Bahnhof Wetter (Ruhr)

Ihre Nachricht vom: Ihr Zeichen: Mein Zeichen: Datum: **05.03.2009**

Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr. 1/2009 vom 18.02.2009
Hier: Berichterung zur Seite 1 der Niederschrift und zu Top A 5 (Drs.-Nr. 7/09)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seite 1 der Niederschrift und der unter TOP A 5 protokollierte Beschluss zum Antrag der UWW-Fraktion sowie die Protokollnotiz von AM Schäfer sind nach Mitteilung von AM Arntzen zu korrigieren. Ich bitte die beiliegenden und insoweit berichtigten Seiten der Seite 1 der Niederschrift und zu TOP A 5 des Protokolls gegen die Ihnen vorliegenden auszutauschen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Sell

Anlagen

Berichtigte Fassung der Seite 1 der Niederschrift und der Seite zu TOP A 5.

Zentrale:
Kaiserstr. 170
58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 02335/840-0
Fax 02335/840-111
www.stadt-wetter.de

Allgemeine Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Alt-Wetter
Montag-Mittwoch 07:30 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag 07:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr – 12:30 Uhr
Samstag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Konten Stadtkasse
Stadtparkasse Wetter 75 BLZ 45251480
Dresdner Bank Wetter 334466600 BLZ 44080050
Volksbank Bochum/Witten 7004302200 BLZ 43060129
Postbank Dortmund 5060-469 BLZ 44010046

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses Nr. 1/2009 am Mittwoch,
18.02.2009, 17.00 Uhr, im kleinen Stadtsaal, Kaiserstr. 120, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- a) die stimmberechtigten Mitglieder** Herr Birkner als Ausschussvorsitzender
Herr Brodersen
Herr Hippenstiel
Herr Peitz (bis TOP 8)
Herr Mönninghoff
Herr Kramer (Stv.)
Herr Arnold
Herr Dobersch
Herr Alperstädt
Frau Mayweg
Herr Völker
Herr Ullrich
Frau Arntzen
Herr Hunger
Herr Schäfer
- b) beratendes Mitglied (§ 58 I GO NW)** Herr Menninger
- c) als Vertreterin des BUND** Frau Fiolka
- d) als Vertreter des Behindertenbeirates** Frau Pfennig
- e) als Vertreter des Seniorenbeirates** Herr Lehn
- f) von der Verwaltung** Herr Sell
Herr Klemme
Herr Maurer (Schriftführer)
- g) als Gäste** Herr Tietz, Ennepe-Ruhr-Kreis
Herr Dipl.-Ing. Kühnert, Ing.-Büro Kühnert

Vor der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Anschreiben des Herrn Dierk Heyer mit weiteren Unterschriftenlisten gegen die Vollsignalisierung der Grundschtötel Straße / Heilkenstraße
- weitere Unterschriftenlisten zur Sanierung der Hauptstraße in Volmarstein.

Vor Sitzungsbeginn werden dem Ausschussvorsitzenden folgende Schreiben zum Tagesordnungspunkt „Sanierung Hauptstraße in Volmarstein“ übergeben:

- Schreiben (Anlage 1) vom stellvertretenden Vorsitzenden des Behindertenbeirates, Herr Dimastrogiovanni
- zwei Anträge (Anlage 2 und 3) der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

In der Zeit von 18.30 bis 18.45 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen, um den anwesenden Herrn Heyer und Frau Thiele Gelegenheit zu geben, zu der Thematik Vollsignalisierung der Kreuzung Grundschtötel Straße / Heilkenstraße ihre Standpunkte zu erläutern.

UVA 1/2009 – A 5 – 18.02.2009

Kreuzung Grundschötteler Straße / Heilkenstraße

Hier: Unterschriftenaktion gegen die Vollsignalisierung

Drucksache-Nr.: 7/09

Einleitend gibt der AV nochmals einen Rückblick auf den gesamten bisherigen Verlauf des Verfahrens.

Der AV unterbricht die Sitzung und gibt dem Initiator der Unterschriftenaktion, Herrn Heyer, die Möglichkeit seine Aktion ausführlich darzustellen und zu begründen. Anschließend wird Frau Thiele das Wort erteilt, die unterstützende Erläuterungen zu der Thematik vorträgt.

Nach Wiedereintritt in den Sitzungsmodus wird von Herr Sell angeführt, dass die Vollbeam-pelung auch als zusätzliches qualitätssteigerndes Angebot des Kreuzungsbereiches Grundschötteler Straße / Heilkenstraße zu sehen ist. Andere Maßnahmen zur Querung der Grundschötteler Straße im Bereich der evangelischen freikirchlichen Kirchengemeinde Grundschöttel sind nicht durchsetzbar.

AM Schäfer stellt daraufhin im Namen der UWW-Fraktion folgenden Antrag zur Diskussion (Anlage 6):

Aufgrund der Proteste aus der Bevölkerung sollte der Beschluss zur Ampellösung an der Kreuzung Grundschötteler Straße / Heilkenstraße überprüft und ggf. revidiert werden.

Nach Diskussion stellt AM Schäfer folgenden geänderten Antrag:

Aufgrund der Proteste aus der Bevölkerung sollte auf die Ampellösung an der Kreuzung Grundschötteler Straße / Heilkenstraße verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis

dafür 1 Stimme

dagegen 14 Stimmen

- Stimmenthaltung

Alsdann wird folgende gemeinsame Beschlussempfehlung zur Abstimmung gestellt:

Die beschlossene Dauerrotschaltung ist zu überprüfen um keine unnötigen Umweltbelastungen für die Anwohner und Gewerbetreibenden zu schaffen. Dazu soll zunächst die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des UVA einen Phasenablaufplan für die geplante Lichtsignalanlage vorlegen.

Abstimmungsergebnis

dafür 14 Stimme

dagegen - Stimmen

1 Stimmenthaltung

Protokollnotiz:

AM Schäfer bittet die Verwaltung zusätzlich zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, in Höhe des Kindergartens Kinderarche das vorhandene Zeichen 136 StVO (Kinder) mit dem Zeichen 274 StVO (30 km/h) und dem Zusatzzeichen 1001-30 StVO (auf 300 m) zu kombinieren.